

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Provinzialblatt der badischen Pfalzgrafschaft. 1803-1807 1805**

41 (9.10.1805)

# Provinzialblatt

der badischen Pfalzgrafschaft

N<sup>ro</sup> 41. Mittwoch den 9<sup>ten</sup> Oktober 1805.

## Straferkenntniß.

**V**om kurfürstl. Hofgericht der badischen Pfalzgrafschaft ist Franz Xaver Rittler, aus Brügg in Schlesien, wegen seiner herumswelenden Lebensart, und betrügerischen Handlungen zu einer 8monatlichen Arbeitshausstrafe, demnächstiger Landesfortweisung, Zahlung der Unkosten, und Ersatz des dem Falkenwirth Weber verursachten Schadens verurtheilt worden. Mannheim am 1ten Oktober 1805.

Stein, Sekretär.

## Bekanntmachungen.

Da bei dem Stadtvogtei Amt dahier Gelegenheit vorhanden, daß Incipienten sich mit Erlernung der Schreiberei beschäftigen können; so wird dieses denjenigen, welche den Willen dazu, verbunden mit der erforderlichen Fähigkeit, haben, zu dem Ende hiemit bekannt gemacht, daß sich solche befalls darum melden, und versichert sein können, daß sie nach gut bestandener Lehrzeit zu Aufnahmen in die Scribentenliste, und sodann zu weiterer ihren Talenten angemessener Beförderung empfohlen werden sollen. Heidelberg den 23ten September 1805.

Stadtdirektorium.

Baurittel.

Auf Beschluß kurfürstl. Hofraths I. Sen. der badischen Pfalzgrafschaft vom 9ten dieses, wurde der Joh. Georg Weisel zu Brombach, seiner ausschweifenden Aufführung wegen, zu einer 4wöchigen Arbeitshausstrafe verurtheilt, und von Amts wegen als mündtobt erklärt. Solches wird zu Jedermanns

Wissenshaft und Warnung vor Abschließung von Kauf, Leih und sonstigen der Art Kontrakten mit demselben, andurch bekannt gemacht. Heidelberg am 19ten September 1805.

Kurfürstliches Staatsamt Waldek.

Lang.

Da vermög kurfürstl. Hofrathsbeschlusses mit Anfange künftigen Quartals, als den 23ten d., die Rent zu jeder Tageszeit für die Accisanten offen bleibet, so wird dieses hiermit bekannt gemacht. Mannheim den 20ten August 1805.

Von kurfürstlicher Rent.

Bodenlus.

Der hiesige Viehmarkt ist wegen den Feteratagen der Juden auf Dienstag den 22ten Oktober verlegt. Mannheim am 24ten September 1805.

Von Viehmarkt Gerichts wegen.

## Gerichtliche Aufforderungen.

Ueber die Verlassenschaft des hiesigen Schutz- und Handelsjuden Israel Hammelburger hat man den Santprozeß erkannt, und zur Liquidationspflege und Verhandlung des Vorzugs, Tagfahrt auf den 6ten k. M. November Vormittags 10 Uhr anberaumt. Die unbekanntenen Gläubiger des Israel Hammelburger werden daher vorgeladen, um sich auf die festgesetzte Frist zur Vornahme der Verhandlungen bei Strafe des Ausschlusses dahier einzufinden. Mannheim den 1ten Oktober 1805.

Kurfürstliches Stadtvogtetamt.

Rupprecht.

Ziegler.

Vdt. Kiffel.

In Gefolge eines kurfürstl. Hofrathsbeschlusses vom 3ten dieses, No. 8255, soll das



Schriesshetmer Zentsschulden. Wesen durchaus berichtet werden. Indem man dieses zur öffentlichen Kenntniß bringt, werden alle diejenigen, welche an gedachte Zent irgend einen Anspruch haben, hienit vorgeladen: auf den 17ten nächsten Monats Oktober früh 9 Uhr mit ihren Urkunden vor unterzogenem Amte so gewisser zu erscheinen, und ihre Forderungen zu rechtfertigen, als sie sonst auf immer damit abgewiesen werden sollen. Heidelberg am 17ten September 1805.

Kurfürstliches Amt Unterheidelberg.

Nestler.

Rettlg.

Nachdem man mit Berichtigung der Verlassenschaft des dahier verlebten Hrn. Weibschhoff Anton Schmitt beschäftigt ist, als werden alle jene, welche irgend eine Forderung an den Hochseligen ex quocunque capite haben können, hienit aufgefodert, solche innerhalb vier Wochen bei der angeordneten gemeinschaftlichen Kommission einzubringen, widrigenfalls nach umloffener Frist die Verlassenschaft nach Inhalt des Testaments ausgefolgt werden wird. Bruchsal den 20ten September 1805.

Von angeordneter gemeinschaftlichen Inventurs-Kommission wegen.

In fidem, Rappardini.

Alle diejenigen, welche an den verlebten pfalzbaterschen Hofuhrmacher Theodor Krapp dahier irgend eine Forderung haben, werden hierdurch öffentlich vorgeladen, um sich in einer unerstrecklichen Frist von 6 Wochen hier bei dem kurfürstl. Hofgericht angeordneten Kommission unter dem Rechtsnachtheile mit ihren Ansprüchen zu melden, daß sie sonst auf erfolgendes Anrufen nicht mehr gehört, und von der vorräthigen Masse ausgeschlossen werden sollen. Versügt im kurfürstl. Hofgericht der badischen Pfalzgrafschaft. Mannheim den 30ten August 1805.

Freiherr von Hacke.

Courtin.

Dieß.

Da zu wissen nöthig ist, ob und welche Ansprüche an das Vermögen des verlebten kurfürstlichen badischen Münzraths Eberle gemacht werden; so werden zu gänzlicher Bezahlung dessen darum anstehenden Wittwe,

und zur Nichtigstellung der Eberleischen Inventur die allenfalligen Gläubiger des gedachten Münzraths Eberle hienit vorgeladen, sich innerhalb einer peremptorischen Frist von 6 Wochen bei der ernannten kurfürstl. Hofgerichts-Kommission, unter dem Rechtsnachtheile mit ihren Ansprüchen zu melden, daß sie widrigenfalls mit ihren etwaigen Forderungen alsdann nicht mehr gehört, und von der Vermögensmasse des verlebten Eberle ausgeschlossen werden sollen. Mannheim am 13ten September 1805.

Kurf. Hofgericht der badischen Pfalzgrafschaft. Freiherr von Hacke.

Courtin.

Dieß.

Alle diejenige, welche an die Verlassenschaft des kürzlich verlebten Pfarrers Drenbecher zu Hambrücken eine rechtmäßige Forderung zu haben glauben, werden hienit aufgefodert, solche binnen 4 Wochen bei unterzeichneter Stelle um so gewisser einzubringen, als ansonsten die Erbschaft an die eingesezte Erben ohne weiters ausgefolgt werden wird. Bruchsal am 19ten September 1805.

Von gemeinschaftl. Inventur-Kommission wegen.

Vdr. Fränzlinger.

#### Kauf-Anträge.

Man wird die Lieferung des für diesen Winter mit ungefähr 30 rheinischen Ohm erforderlichen hell abgelegenen Repabls, so wie die nöthigen Laternen, Reparationen künftigen Donnerstags den 10ten dieses Nachmittags 3 Uhr auf dem Polizei-Bureau zur öffentlichen Versteigerung bringen, und die Del-Lieferung auch Laternen-Reparationsarbeit dem Wenigstnehmenden vorbehaltlich höherer Genehmigung überlassen, welches den Steigungsliebhabern hienit bekannt gemacht wird. Mannheim den 5ten Oktober 1805.

Kurfürstliche Polizei-Kommission.

Vdr. Kunkelmann.

Dienstags den 15ten künftigen Monats Oktober Vormittags, werden bei dahiesiger Verwaltung 2 kupferne Kessel, wovon der eine 3 Fuder im Maas und 250 lb an Gewicht hält, der andere aber 12 Ohm messen und



70 R wlegen kann, ingl. ein neuer hölzerner Strumpfwieberstuhl samt Zugehörde, mittels öffentlicher Steigerung gegen baare Bezahlung verkauft werden; welches man denen etwelchen Liebhabern, besonders Färbern und Bierbrauereu hie mit bekannt macht. Bruchsal am 13ten September 1805.

Kurfürstliche Zuchtthausverwaltung.  
Eisenlohr.

Das Lit. B. 9. No. 11. gelegene Andreas Reinheimerische Haus, wird den 21ten dieses Nachmittags um 3 Uhr auf dahiesigem Rathhaus öffentlich versteigert werden. Mannheim den 5ten Oktober 1805.

Kurfürstliche Stadtschreiberei.  
Leers.

Das Lit. H. 3. No. 6. neben dem Bierhaus zum Prinz Max genannt, gelegene Haus der Tobias Köhlerischen Erben, wird den 22ten d. M. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhaus öffentlich versteigert. Mannheim den 5ten Oktober 1805.

Kurfürstliche Stadtschreiberei.  
Leers.

Die dem verlebten Hofuhmacher Krapp zuständige Behausung Lit. B. 8. No. 1. nächst der beldebuschischen Kasserne, wird den 23ten d. M., und jene Lit. F. 8. No. 7. an der Hauptwache gegen über den 24ten d. M. Nachmittags 3 Uhr auf dahiesigem Rathhaus öffentlich versteigert. Mannheim den 5ten Oktober 1805.

Kurfürstliche Stadtschreiberei.  
Leers.

Das Lit. E. 6. No. 5. gelegene Haus des Burgers und Schuhmachers Simon Welz, wird den 5ten November a. d. Nachmittags 3 Uhr auf dahiesigem Rathhaus versteigert und definitiv zugeschlagen werden. Mannheim den 24ten September 1805.

Kurfürstliche Stadtschreiberei.  
Leers.

Das dem verlebten Bürger und Tünchermelster Dlez zugehörige Lit. H. 10. No. 6., wird den 7ten künftigen Monats Nachmittags 3 Uhr auf dahiesigem Rathhaus der Erb-

vertheilung wegen öffentlich versteigert. Mannheim den 24ten September 1805.

Kurfürstliche Stadtschreiberei.  
Leers.

### A n z e i g e n.

Daß ich nunmehr meine Anwaltsstelle bei kurfürstl. Oberhofgerichte dahier angetreten habe, und bei Hrn. Barth im Kurbadischen Hof wohne, mache ich dem geehrten Publikum hie mit ergebenst bekannt. Bruchsal am 1ten Oktober 1805.

E. Rüttiger.  
Oberhofgerichtsadvokat,  
und Prokurator.

Unterzeichnete macht hie mit bekannt, daß sie gesonnen ist, ihr Waarenlager, bestehend aus wohlkonditionirten, größtentheils ganz modernen Galanterie- und andern ähnlichen Waaren, als Halstücher, Strümpfe und Handschuhe von allen Gattungen, Bänder, Baumwolle, türkisches Garn u. s. w. in der zweiten Messwoche in ihrer, der Hauptwache gegenüber gelegenen Behausung öffentlich zu versteigern, und damit Montags den 7ten Oktober den Anfang zu machen.

Golsen.

In dahiesigem Zuchtthaus sind wollene Teyplische, das Stück für 7 fl. 12 kr. zu haben.

Mannheimer Kirchenbuchs-Auszüge.  
Gebörne: Den 28ten September: Karolina Elisabetha Johanna, Vater Joh. Joseph Kunzrath, Br. u. Wundarzt, E. L.  
Den 29ten: Paul, Vater Joh. Erdmann Rix, Br. u. Nadelmacher, E. L.  
Den 1ten Oktober: Anna Franziska, Vater Joseph Straub, Weisaf, K. Den 2ten: Anna Christina, Vater Lorenz Hausmann, Weisaf, K. eod. Johanna Katharina, Vater Heinrich Deckert, Weisaf, E. R. Den 3ten: Konrad, Vater Joh. Floring, Postzeidlener, K. eod. Friederika Dorothea, Vater Friedrich Karl Gbbel, Br. u. Apotheker, E. R. Den 4ten: Friedrich Jakob, Vater Adam Sauder, Schullehrer, E. R. eod. Bartholomä, Vater Jakob Weigand, Weisaf, E. L. Den 5ten: Katharina, Vater Jakob Fenster, K.



**Gestorbene:** Den 30ten September: Anna Margaretha Wolfen, alt 1 Monat, E. L. eod. Anna Margaretha Wiedhöffin, alt 73 J., E. L. eod. Anna Maria, unehelich, alt 5 Monat, E. R. Den 1ten Oktober: Katharina Kipp, alt 45 J., R. eod. Heinrich Klug, v. M., alt 24 J., E. R. eod. Joh. Ulrich Bender, alt 21 J., E. L. Den 2ten: Leonard, unehelich, alt  $\frac{1}{2}$  J., R. Den 3ten: Sebastian Hildebrand, alt 63 J., R. eod. Karl Alexander Ziegler, alt 23 J., E. L. Den 4ten: Wilhelmina Schwalbachin, alt  $25\frac{1}{2}$  J., R. eod. Maria Anna Gillianin, alt 61 J., R.

**Heidelberger Kirchenbuchs: Auszüge.**

**Geborne:** Den 22ten September: Friedrich Christian August, Vater Friedrich August Wolf, Br. u. Handelsmann, E. L. Den 23ten: Joh. Jakob, Vater Joh. Jakob Schmidt, Br. u. Bäcker, E. R. eod. Maria Anna Franziska, unehelich, R. Den 24ten: Franziska Elisabetha, unehelich, R. Den 26ten: Elisabetha, unehelich, R.

**Gestorbene:** Den 19ten September: Magdalena Kämmerling, alt 37 J., R. Den 20ten: Katharina Schuppertin, alt 51 J., R. eod. Regina Nagelschmittin, alt 60 J., R. eod. Klara Gassmännin, alt 66 J., R. eod. Elisabetha Strenglin, alt 24 J., R. Den 22ten: Maria Sophia Franziska Siegelin, alt 19 Tage, R. Den 25ten: Lucia Karolina, alt 48 J., R.

Den 27ten: Joh. Jakob Schmidt, alt 5 Tage, E. R.

**Bruchsaler Kirchenbuchs: Auszüge.**

**Geborne:** Den 25ten September: Dem Br. u. Schuhmacher Joh. Zeig eine Tochter. Den 26ten: Joh. Philipp, Vater Br. Anton Scherdel. Den 27ten: Dem Br. u. Kirchner Anton Klein eine Tochter. eod. Kaspar, Vater Br. Michael Kröz. Den 28ten: Dem Br. u. Wagner Georg Peter Birkenmeyer eine Tochter. eod. Andreas, Vater Br. Anton Vierhalter.

**Gestorbene:** Den 23ten September: Joseph Nephlein, alt 52 J. eod. Anna Maria Sälzerin, alt 1 J. Den 24ten: Joh. Joseph Metzger, alt 9 Tage. eod. Sophia Schelhorin, alt 2 J. eod. Joh. Adam Singer, alt 5 Monat. Den 25ten: Georg Adam Bachmann, alt 4 J. eod. Franziska Wolfen, alt  $1\frac{1}{2}$  J. Den 26ten: Magdalena Hanagarthin, alt 5 J. eod. Maria Katharina Schubertin, alt  $1\frac{1}{2}$  J. eod. Georg Friedrich Eberhard, alt  $4\frac{1}{2}$  J. Den 27ten: M. Anna Dörtrin, alt 11 Monat. eod. Franz Adam Eberhard, alt 4 Monat. eod. Philipp Heinrich Nikolaus, alt 11 Monat. eod. Christian Anton Loes, alt  $3\frac{1}{2}$  J. Den 28ten: Elisabetha, unehelich, alt 2 J.

**Verheiratet:** Den 23ten September: Raimund Biedermann, vom Jägerbataillon, mit Theresia Stephan.

**Fruchtpreise und Viktualienbeschaffung.**

Städte	Monat		Früchten per Mtr im Mittelpreis					Brod			Fleisch das Pfund				Brot die Maß fr
	September	Oktober	Korn	Gerst	Spelz	Kern	Haber	Rund Brod 4 Pfd fr.	Weck für 1 fr. Lotb	Gem. Brod à 2 fr. Lotb	Schafn fr.	Kalb fr.	Hammel fr.	Schweinen fr.	
Manheim	3	9 40	6 53	6 1	—	5 38	14 $\frac{1}{2}$	6	14	10 $\frac{1}{2}$	9	9	11	5	
Heidelberg	1	9 18	7 19	5 58	11 34	5 33	14	6	15	—	—	—	—	5	
Bruchsal	3	8 30	6 —	6 —	11 30	5 30	12	6	16	9	7 $\frac{1}{2}$	8 $\frac{1}{2}$	9	—	
Bretten	19	—	4 —	4 40	—	4 30	—	—	—	—	—	—	—	—	
Odenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	